

## Inhalt

1. Einleitung .....	9
2. Die Methode der Untersuchung .....	23
2.1. Die Praxis der Seelsorge als Basis theologischer Erkenntnisse	23
2.2. Begrenzungen. Überblick über den Gedankengang .....	30
3. Ernstfälle der Praxis der Seelsorge .....	45
3.1. Seelsorge auf der Intensivstation .....	45
3.2. Beobachtungen auf der Intensivstation .....	47
3.3. Seelsorge auf dem Friedhof .....	68
3.4. Beobachtungen auf dem Friedhof .....	72
3.5. Konsequenzen eines Kulturwandels .....	81
3.6. Exkurs: Trost-Erfahrungen in der Musik .....	86
3.7. Sterben – nicht ohne Trost .....	104
4. Erfahrungen mit dem Trost .....	113
4.1. Die Unausweichlichkeit des Trostes .....	113
4.2. Kennzeichen des Phänomens .....	115
4.3. Sprachlosigkeit und Schweigen als Trost-Praxis .....	129
4.4. Leben – nicht ohne Trost .....	144
5. Grenzen des Begriffs als Grenzen neuer Praxis .....	149
5.1. Die Grenzen der Trost-Untersuchung .....	149
5.2. Trost in der Theologie .....	152
5.2.1. Kann man trösten lernen? Praxisorientierter Zugang ...	153
5.2.2. Die Vielschichtigkeit des Begriffs. Systematisch- theologische Gedanken zum Trost .....	157
5.2.3. Trost als Lebenshilfe. Biblisch-theologischer Akzent ....	160
5.2.4. Trösten – nicht ohne Gott. Trösten in der Theologie der Spiritualität .....	163
5.2.5. Zusammenfassung .....	165

5.3.	Theorie und Praxis in den Bezugswissenschaften .....	167
5.3.1.	Von der Seelsorge zur Therapie. Der Trost als Thema der Psychotherapie .....	167
5.3.2.	„Der Trost der Philosophie“ .....	174
5.3.3.	Entwicklung theologischer Begriffe und theologischer Praktiken .....	179
5.4.	Exkurs: Kirchliche Sprachverwirrung .....	186
5.5.	Der Vertröstungs-Vorwurf und sein langer Schatten .....	191
5.6.	Theologie – nicht ohne Trost .....	195
6.	Eine andere Theorie der Seelsorge .....	197
6.1.	Trösten als universales Phänomen .....	197
6.2.	Trösten als kommunikative Praxis .....	203
6.3.	Trösten als Phänomen des Alltags .....	208
6.3.1.	„Das ungelebte Leben“ .....	213
6.3.2.	„Leben ohne Sinn“ .....	227
6.4.	Von der „Alltagsseelsorge“ zur „Pastorale d’engendrement“ ...	235
6.5.	Seelsorge – nicht ohne Trost .....	246
7.	Trösten als Praxis der Solidarität .....	251
7.1.	Seelsorge-Praxis – nicht ohne Nähe. Vom Trost-spenden zum Trost-finden .....	251
7.2.	Exkurs: Worum die Kirche ringt. Rivalisierende Modelle der Pastoral .....	255
7.3.	Trösten als Praxis der Solidarität. Die Identität seelsorglicher Gemeinschaften .....	263
7.4.	Rekurs auf den Gott des Trostes. Das theologische Fundament der tröstenden Praxis .....	264
7.5.	Anfänge. Tröstende Praxis in einer seelsorglichen Kirche .....	267
7.5.1.	Gesprächskreis für trauernde Eltern .....	267
7.5.2.	Weihnachten im Oktober .....	270
7.5.3.	Die Krankenhausseelsorge .....	273
8.	Erkenntnisse .....	277
8.1.	Seelsorge als Stil .....	277

8.2. Trösten. Eine zeitgemäße Praxis der Seelsorge .....	280
9. Dank .....	287
10. Literaturverzeichnis .....	289